

ABHEILUNG IM INTIMBEREICH

Egal ob Mann oder Frau, die Abheilung ist die gleiche!

Die Abheilung gleicht der des äußeren Bereichs variiert jedoch ein bisschen.

Hygiene ist das A und O!

Knappenplatz 1
A-8582 Rosental
Telefon: 0660/55 88 665

EMPFOHLENE MEDIKAMENTE

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung der angegebenen Medikamente, welche alle nicht verschreibungspflichtig, jedoch Apothekenpflichtig sind.

Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Verwendung und Anwendung, zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

DIE TÄGLICHE PFLEGE DES PIERCING'S

Prontolind Spray, Octenisept Spray und Tyrosur Gel in Kombination.

- Vor dem Berühren des Piercing immer Hände waschen und danach mit Octenisept Spray desinfizieren.
- [Octenisept auf das Piercing und den darum liegenden Wundkanal aufsprühen.] (Octenisept maximal 10-14 Tage anwenden, bei Rötung der Haut umgehend absetzen.)
- Überreste vom Octenisept und Wundverunreinigungen mit einem fusselfreien Stoff (z.B. Mullkompressen, Zellstofftupfer, Kleenex) abtupfen und dann das Piercing vorsichtig reinigen. (Entfernung von Wundsekret, Talk etc.)
- Restliches Octenisept abtrocknen lassen und das Tyrosur Gel dünn auftragen.
- Das Piercing ein paar Mal vorsichtig vor- und zurück bewegen.
- **ACHTUNG:** An manchen Stellen im Intimbereich, sollte man (speziell die Frauen) auf Octenisept verzichten um die Haut und die Scheidenflora nicht zu reizen. In diesen Fällen reinigt man das Piercing nur mit Wasser und benutzt anschließend Tyrosur Gel. Näheres erklärt Dir Dein Piercer nach dem Stechen.



WICHTIGE TIPPS

Das Piercing so wenig wie möglich anfassen (und wenn dann nur mit gewaschenen und desinfizierten Fingern) oder anderen unnötigen Reizungen aussetzen.

Niemals Wattestäbchen, Abschminkpads, Klopapier zum Abtupfen oder Reinigen des Piercings verwenden, da diese fusseln können und Fussel im Wundkanal zu Entzündungen führen können!

Das Piercing während der Reinigung nicht entfernen oder drehen, denn beides kann zur Verletzung des Wundkanales führen.

Zu viel Octenispeset verursacht Hautreizungen und Rötungen der Haut! Daher maximal 10 Tage benutzen.

Tyrosur Gel nimmt man bis zur vollständigen Ausheilung des Piercings.

Am besten du lässt Dein Intimpiercing am Anfang in regelmäßigen Abständen von Deinem Piercer kontrollieren.

SEX UND SO

- Beim Intimpiercing solltest du dir etwas Zeit bis zum nächsten „Akt“ lassen.
- Je nach Piercingstelle können das 0 bis 21 Tage sein. Näheres erklärt dir dein Piercer entsprechend.
- Wir wollen aber auch das Schönste im Leben nicht verbieten...
- Generell sagt Dir Dein Körper was ihm gut tut und gefällt.
- Je nach Stellung kann es dich Anfangs sehr oder gar nicht Reizen oder auch schmerzen. So kann man während der Abheilzeit "gedämpften" Sex haben und schont das neue Piercing trotzdem.
- Auf jeden Fall sollte Mann ein Kondom nutzen und nach dem Sex ist sofort für Sauberkeit, entsprechend dieser Anleitung, zu sorgen!!!
- **Oralsex** ist mit Vorsicht zu genießen, da im Mund ca. 1 Milliarde verschiedener Bakterien sind. Daher kann es durch "harmlosen" Oralsex zu Entzündungen kommen.
- **Analsex** als Alternative? Bedenkt, dass der After und die Vagina sehr eng bei einander liegen. Daher ist diese Alternative zwar physisch gesehen effektiv, aber bringt praktisch eine erhöhte Gefahr der bakteriellen Keiminfizierung mit sich. Speziell hier ist viel Hygiene unumgänglich.
- **Selbstbefriedigung** ist natürlich erlaubt! Aber auch hier ist Vorsicht und Hygiene gefragt.
- **Sexspielzeug** sollte vorher und nachher gereinigt werden und optimaler Weise mit einem Kondom benutzt werden.
- **SM (Sado Maso & Co.)** Bis zur ersten Belastung des Piercing's sollte man wirklich bis zur vollständigen Abheilung warten. Gewichte Dehnnadeln und anderes Instrumentarium sollte wirklich erst zum Einsatz kommen wenn das Piercing zu 100% abgeheilt ist. Sonst kann es verwachsen oder gar herauswachsen bzw. reißen...
- Achte bei Deiner **Intimrasur** besonders auf dein Piercing damit du nicht mit dem Rasierer hängen bleibst.
- Einige Haare lassen sich am besten mit der Pinzette entfernen.
- Anfangs kann es zu kurzen „Nachblutungen“ kommen (was völlig normal ist), deshalb empfiehlt es sich die ersten Tage eine Slip einlage oder saugfähige Unterlage in die Unterhose einzulegen.

DER ABHEILUNGSPROZESS

- Die Abheilung kann je nach der Piercingstelle zwischen 3 und 12 Wochen betragen.
- Die geschätzte Abheilzeit hat dir dein Piercer bereits genannt, diese kann jedoch abhängig von den gegebenen externen Einflüssen variieren.
- Lass dein Piercing am Anfang nur von deinem Piercer wechseln. Er berät dich und passt die Länge deinem Wundkanal entsprechend an. (Am besten du lässt dir ein PTFE Piercing einsetzen, denn das kann man immer wieder kürzen.)
- Klebe dein Piercing niemals zu, du solltest auch keine „Wund-Heil“-Salben sowie keine: alkoholischen Desinfektionsmittel, Wasserstoffperoxid, Betaisodona , Salzwasserlösung oder ätherischen Öle verwenden.
- Bei manchen Piercings empfiehlt es sich beim Duschen PH-neutrale Seifen zu verwenden, da es ansonsten brennen kann. Probiere es einfach aus!
- Sauna, Solarium, Dampfbäder und alle Arten von Vollbädern müssen die nächsten zwei Wochen unbedingt vermieden werden. Danach gilt immer sofort für Sauberkeit zu sorgen.
- Es ist normal, dass bei deinem Piercing etwas Wundsekret (anfangs klar, später gelb/bräunlich – bitte nicht mit Eiter verwechseln!!!) sowie Talk entsteht. Diese gehören zum Abheilungsprozess. Man kann sie einfach nach dem Einweichen mit Octenisept oder dem Duschen vorsichtig mit oben angegebenen Stoffen entfernen.
- Leichte Rötungen und Schwellungen sowie leichtes Nachbluten sind normal.
- Achte beim: An- und Ausziehen, beim Essen, beim Rasieren, Eincremen und Duschen, Waschen etc. auf dein Piercing, um es nicht versehentlich durch ein Hängenbleiben zu verletzen.

NOCH FRAGEN?

Sollten Widererwarten bei der Abheilung Probleme auftreten oder solltest du dir unsicher sein, kommst du bitte schnellstens zu deinem Piercer bevor du zu einem Arzt gehst.

Die meisten Komplikationen lassen sich einfach und schnell lösen!

Sollte es wiedererwartens für deinen Piercer ein unlösbares Problem sein, dann kennt er den richtigen Arzt für dich bei dem du dann gut aufgehoben bist.

Bei wirklichen Notfällen außerhalb unserer Öffnungszeiten, gehst du bitte in die nächste Notaufnahme.